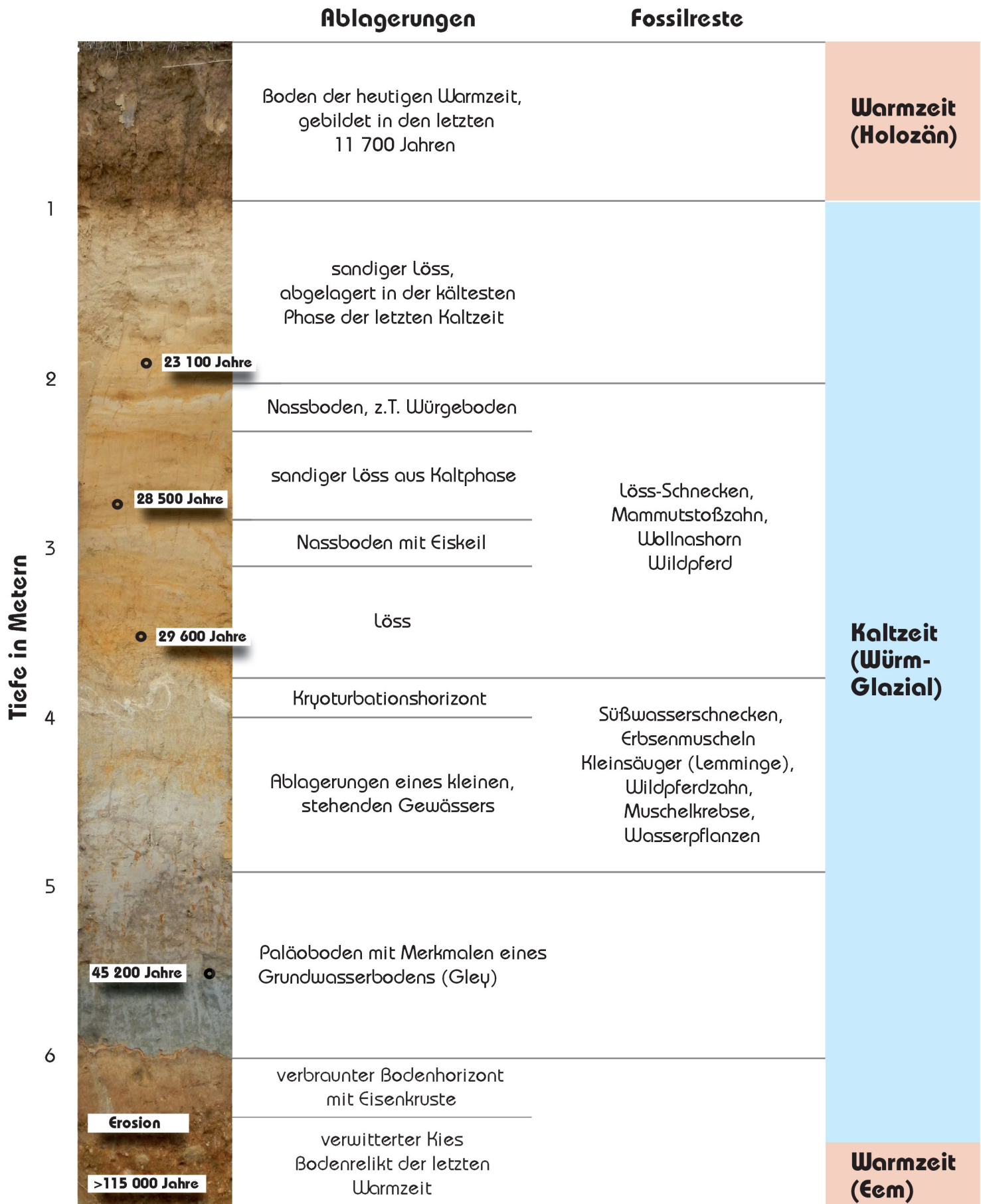
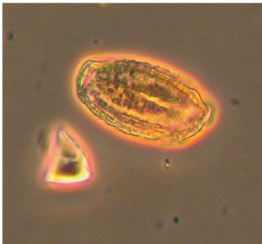
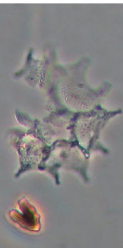
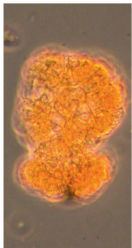




• OSL-Datierungen

- Bodenhorizont:** durch Farbe, Korngröße oder chemisch-physikalische Eigenschaften abgrenzbare Lage in einem Boden.
- Eiskeil:** durch Kontraktion des Bodens unter Permafrost entstehender Riss, der zunächst mit Eis gefüllt ist. Beim Auftauen des Bodens kann sich dieser Riss mit Sediment verfüllen und somit erhalten bleiben.
- Glazial:** Phase der Erdgeschichte, in der es zu einer globalen Abkühlung des Klimas und zu ausgedehnter Vergletscherung außerhalb der Polarregionen kam. Umgangssprachlich auch Eiszeit genannt. Glaziale treten wiederholt innerhalb längerer Perioden, der Eiszeitalter, auf, in denen es zu einem periodischen Wechsel von Warm- und Kaltphasen kommt. Das letzte Eiszeitalter dauert seit etwa 2,7 Millionen Jahren an.
- Grundwasserboden:** typischer Boden, der sich durch einen rostfleckigen (marmorierten) oberen Horizont und einen darunter liegenden fahlgrau bis blauschwarzen Horizont erkennen lässt. Letzterer wird unter beständigem Grundwassereinfluss gebildet. Grundwasserböden werden auch Gleye genannt.
- Kaltzeit:** siehe Glazial.
- Kryoturbation:** Durchmischung oberflächennaher Bodenhorizonte durch Auftau- und Gefrierprozesse in Permafrostgebieten.
- Löss:** durch den Wind transportierter Staub, der während der Eiszeit in windgeschützten Lagen abgelagert wurde.
- Muschelkrebse:** Krebstiere, die einen verkalkten, muschelartigen Panzer entwickeln, der sich im Sediment erhalten kann.
- Nassboden:** schwach entwickelter Boden, der sich während einer kurzen, geringfügig wärmeren Phase in einem Glazial entwickelte.
- OSL-Datierung:** physikalisches Datierungsverfahren, das auf dem Prozess der optisch stimulierten Lumineszenz (OSL) beruht. Dabei wird Energie, die sich durch die natürliche Radioaktivität des Bodens in bestimmten Mineralen angereichert hat, durch Stimulation mit Licht freigesetzt. Dabei wird ein messbares kaltes Leuchten, die Lumineszenz, beobachtet. Das Ausmaß dieser Lumineszenz ist ein Maß für den Zeitraum, den das Mineral im Sediment gelagert hat und dient damit zur Datierung.
- Paläoboden:** ehemaliger (fossiler) Boden, der von Sediment überdeckt wurde.
- Permafrost:** ganzjährig gefrorener Untergrund, der in Gebieten mit weniger als -1 °C Jahresmitteltemperatur auftritt.
- Warmzeit:** zwischen den Glazialen traten immer wieder wärmere Phasen auf, die sogenannten Interglaziale. Das Holozän, die Phase in der wir leben, ist ein solches Interglazial.

Fossilfunde in den Eiszeit-Ablagerungen von Bobingen (Profil siehe umseitig)

Bodenbeschreibung	Fauna	Flora
Sandiger Löss	Löss-Schnecken <i>Succinella oblonga</i>, Foto 1 <i>Trochulus hispidus</i> <i>Pupilla muscorum</i> <i>Equus ferus</i> (Wildpferd), Foto 2 <i>Mammuthus primigenius</i> (Mammut), Foto 3 	 <i>Batrachium</i>, Foto 4<i>Pinus</i>, Foto 5
Gewässer-sedimente	Schnecken <i>Valvata piscinalis</i> <i>Radix balthica</i> <i>Gyraulus acronicus</i>, Foto 6 Muschelkrebse <i>Limnocytherina sanctipatricii</i>, Foto 7 	Pollen <i>Botrychium</i> <i>Botryococcus</i>, Foto 8 Zichorie, Foto 9 <i>Pediastrum</i>, Foto 10 
Blaugrauer Schluff (Gley)		Pollen, Poaceae, <i>Batrachium</i> -Same